



Über den Teich ...

Studium und Praktikum in den USA und Kanada

Marc Necker, Sebastian Kiesel

{marc.necker, sebastian.kiesel}@ikr.uni-stuttgart.de

- **Motivation und Erfahrungen**
- **Möglichkeiten und Wege**
- **Fragen und Antworten**

7. Februar 2007

- **Verständnis für Kultur, Denkweise, Arbeitsweise**
- **interessantes, dynamisches Universitätsumfeld (interessante Projekt- und Teamarbeit, Campus-Atmosphäre, Aktivitäten, ...)**
- **Sprachkompetenz in Englisch**
- **Kontakte, sehr internationales Umfeld**
- **Aufbauend auf soliden Grundlagen gute Möglichkeiten der Spezialisierung oder Diversifizierung**
 - ➔ vor allem Kurse aus Master-Programm interessant
 - ➔ durchdachte Auswahl der Universität
- **Master-Abschluss**
 - in einem (akademischen) Jahr möglich aber schwierig
→ abhängig von Uni und Programm
 - vorort entscheiden → Chancen nutzen
- **Anerkennung von Studienleistungen: Einzelfallentscheidung**

Zeitpunkt und Dauer

- **Zeitpunkt**
 - direkt nach dem Vordiplom nicht empfehlenswert
 - vorzugsweise nach dem 6. oder 8. Semester
 - Vorteile nach dem 8. Semester:
 - in der Regel keine Probleme bei Einstufung als Graduate Student (abhängig von Austauschprogramm)
 - Alle Prüfungen in der Regel schon abgeschlossen
 - Studienarbeit oft auch schon durchgeführt
 - ↳ Freiheiten zur Gestaltung des Aufenthalts
- **Dauer**
 - mindestens 9-10 Monate
 - mindestens 1 Jahr bei Erwerb des Masters ohne Schreiben einer Master-Thesis
 - knapp 1 1/2 Jahre bei Erwerb des Masters und dem Schreiben einer Master-Thesis
- ↳ kürzere Zeiten möglich aber nur in Ausnahmen empfehlenswert

- **auf eigene Faust**
 - ➔ im Allgemeinen hohe Studiengebühren
- **Austausch-/Stipendienprogramme**
 - Direktaustausch der Uni und Landesprogramm für USA/CND: Studiengebühren erlassen/ermäßigt
 - DAAD für USA/CND
 - Auslands-BAFöG
 - Fulbright, nur für USA: Reise, Studiengebühren und Lebenshaltung
 - viele andere Stipendienggeber (z. T. dann Eigenbewerbung bei Uni)
- **aufwändiges Bewerbungsverfahren**
 - ➔ Unterstützung durch Programmorganisation und Alumni
- **Sprach- und Zulassungstests meist erforderlich**
- **Lebenshaltungskosten beachten**
- ➔ **wichtig: ca. 15-18 Monate vorher mit Vorbereitungen beginnen**

- **Studentische Organisationen, z.B. IAESTE, AIESEC**
- **Bewerbung bei Firmen**
 - über deutsche Niederlassung bzw. deutschen Hauptsitz
 - direkte Bewerbung bei ausländischer Firma
 - Fachabteilung ansprechen, Vitamin B nutzen/aufbauen
 - Mailing-Listen, etc.
 - keine Spam-Attacken, sondern gezielte Anfrage (Web, Papiere, ...)
- **Visum**
 - bei IAESTE/AIESEC im Programm enthalten
 - *Council on International Exchange*, www.ciee.org
 - bei Bewerbung aus dem Land heraus oft problemlos
- **Sprachtests, Impfungen, Krankenversicherung, etc.**
- **Lebenshaltungskosten auch bei guter Bezahlung beachten**
- ➔ **lange Vorlaufzeit einplanen (mind. 6 Monate, besser mehr)**

Informationen

- **sehr gute, vielfältige Unterstützung durch das Akademische Auslandsamt (AAA) der Uni Stuttgart**
 - Informationsmaterial
 - Beratung in Gruppen und Einzelgesprächen (Stadtmitte + Vaihingen)
 - Verwaltung/Auswahl der Programme
 - Geschw.-Scholl-Str. 24 (K4): Büros und Bibliothek
 - www.uni-stuttgart.de/ia/auslstud
- www.daad.de Informationen zu Studium und Praktikum
- www.fulbright.de Infos zu Fulbright-Stipendien
- www.vde.de u. a. Infomaterial zu Studiengängen
- www.iaeste.org, www.uni-stuttgart.de/iaeste
- www.aiesec.org
- **alle, die selbst schon im Ausland waren, geben gerne Auskunft**



Universität Stuttgart

INSTITUT FÜR
KOMMUNIKATIONSNETZE
UND RECHNERSYSTEME
Prof. Dr.-Ing. Dr. h. c. mult. P. J. Kühn

Questions and Answers

Marc Necker, Sebastian Kiesel
{marc.necker, sebastian.kiesel}@ikr.uni-stuttgart.de